
Betriebsdaten

	Brutto- erzeugung	Netto- erzeugung	Betriebs- stunden (Strom- produktion)	Gesamt- Bruttoerzeugung seit Inbetriebnahme	Gesamt- Nettoerzeugung seit Inbetriebnahme
	MWh	MWh	h	MWh	MWh
Beznau 1	277'232	265'885	744	101'621'347	97'245'967
Beznau 2	84'931	80'412	231	100'911'534	96'709'166
Mühleberg	30'900	27'506	98	92'763'215	88'663'110
Gösgen	761'655	722'468	744	219'058'360	206'805'801
Leibstadt	312'211	288'105	325.50	189'925'873	180'112'623

Die aufgeführten Zahlen schliessen die Stromproduktion sowie die Wärmeabgabe an das Fernwärmesystem Refuna (KKB) und die Kartonfabrik Mondi Packaging Niedergösgen AG (KKG) ein.

Minderstromproduktion infolge Wärmeabgabe an Refuna und Mondi Packaging Niedergösgen AG:

(in Klammern die Gesamtwerte seit Aufnahme der Wärmelieferungen)

Beznau 1	392 MWh	(347'784 MWh)
Beznau 2	0 MWh	(43'120 MWh)
Gösgen	4'965 MWh	(1'580'662 MWh)

Kernkraftwerk Beznau

(2 Druckwasserreaktorblöcke,
Nennleistung je 380 MW brutto / 365 MW netto)

Betriebsverlauf im August 2007

Block 1 produzierte nach Plan und ohne Unterbruch. Am 9. August reduzierte sich die Leistung während mehrerer Stunden wegen des Hochwassers in der Aare.

Block 2 produzierte nach Plan. Am 9. August reduzierte sich die Leistung während mehrerer Stunden wegen des Hochwassers in der Aare. Am 10. August wurde der Block für die Jahresrevision und den Brennelementwechsel abgestellt. Auf dem Programm stehen unter anderem zerstörungsfreie Wiederholungsprüfungen am Deckel des Reaktordruckbehälters und an dessen Rohrdurchführungen, Wirbelstrommessungen an den Wärmetauscherrohren der Dampferzeuger, Messungen mit Ultraschall an Dampfleitungen sowie der Ersatz der Wasserabscheider und Zwischenüberhitzer an den beiden Turbinen.

Verschiedenes

Drei Mitarbeitende erzielten nach den erfolgreichen Abschlussprüfungen ihre behördliche Zulassung: einer als Schichtchef, zwei als Reaktoroperateur.

Kernkraftwerk Mühleberg

(Nennleistung 372 MW brutto / 355 MW netto,
Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im August 2007

Am 5. August wurde die Anlage für die Jahresrevision, den jährlichen Brennstoffwechsel, die geplanten Kontrollen und Inspektionen sowie für die Ausführung einiger Anlageänderungen abgestellt. Nach dem erfolgreichen Abschluss aller Revisionsarbeiten und umfangreichen Prüfungen wird am 4. September mit dem mehrtägigen Anfahrprogramm begonnen.

Schwerpunkte der Revision 2007 bildeten Arbeiten und umfangreiche Wiederholungsprüfungen am und im Reaktordruck- sowie am Sicherheitsbehälter. Mit dem Ersatz einer Niederdruckturbine und Modernisierungsarbeiten am Hauptkühlwassersystem sowie an einer Hochdruckturbine konnte eine weitere Verbesserung des Anlagewirkungsgrades erreicht werden. Auch wurde der Austausch eines Notstrom-Dieselmotors vorgenommen.

Wie üblich, wurden präventive und wiederkehrende Revisions- und Prüfarbeiten an Sicherheitssystemen, an elektrischen Schutz- und Regelsystemen, Generatoren und Transformatoren durchgeführt.

Wie von der Kontrollbehörde gefordert, wurden in diesem Jahr Messungen an den horizontalen Schweissnähten des Kernmantels durchgeführt. Die Resultate entsprachen den Beobachtungen der vergangenen Jahre: Die volle Funktion und Stabilität des nicht druckführenden Kernmantels sind gewährleistet. Der Umfang der Messungen gilt im internationalen Vergleich als vorbildlich.

Für den Betriebszyklus 35 wurden 40 der 240 Brennelemente durch neue ersetzt. Alle Brennelemente befinden sich in einem guten Zustand.

Kernkraftwerk Gösgen

(Nennleistung 1020 MW brutto / 970 MW netto, Druckwasserreaktor)

Betriebsverlauf im August 2007

Die Anlage produzierte im August 2007 nach Plan und ohne Unterbruch.

Das Hochwasser in der Aare vom 8. – 9. August 2007 hatte auf den Anlagenbetrieb keine Auswirkung. Die Dampflieferung an die benachbarte Kartonfabrik wurde für kurze Zeit unterbrochen, weil die Isolation der Leitung im Bereich der Aarebrücke durch Treibgut beschädigt worden war.

Ausbildung

Fünf Reaktoroperatoren bestanden die Requalifizierungsprüfung.

Kernkraftwerk Leibstadt

(Nennleistung 1220 MW brutto / 1165 MW netto, Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im August 2007

Im Monat August war die Anlage für den jährlichen Brennstoffwechsel und die Jahreshauptrevision abgestellt. Nachdem alle Arbeiten und die erforderlichen Funktionstests erfolgreich abgeschlossen waren, begann das Anfahren der Anlage am 20. August 2007. Am 22. August 2007 um 06:31 Uhr war das KKL wieder am Netz und Vollast wurde am 25. August 2007 erreicht.

Aktuelle Radioaktivitätsmesswerte sind auf der Webseite der Nationalen Alarmzentrale www.naz.ch unter «Messwerte Radioaktivität» aufgeschaltet.

Detaillierte Messwerte aus dem Maduk-Messnetz um die einzelnen Kernkraftwerke befinden sich auf der Webseite der Hauptabteilung für die Sicherheit der Kernanlagen www.hsk.ch unter «Messwerte Radioaktivität» in der Rubrik «Messen».

Eine Publikation der schweizerischen Kernkraftwerke:



Nordostschweizerische Kraftwerke AG
Kernkraftwerk Beznau
5312 Döttingen



Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG
4658 Däniken



BKW FMB Energie AG
Kernkraftwerk Mühleberg
3203 Mühleberg



Kernkraftwerk Leibstadt AG
5325 Leibstadt

Herausgeber:

swissnuclear
Fachgruppe Kernenergie der swisselectric

swissnuclear
Postfach 1663
4601 Olten

Die Monatsberichte sind abrufbar unter www.nuklearforum.ch